

## Vorwort

Der Ausbruch von Covid 19 hat viele Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. In Zeiten der Pandemie haben Unternehmen und ihre Angestellten gezwungenermaßen lernen müssen, im „Home Office“ beziehungsweise remote zu arbeiten. Wer bereits vorher digital gut aufgestellt war, hatte oftmals einen Startvorteil. Aber auch Firmen, bei denen normalerweise alle Mitarbeiter im Büro bzw. in der Firma gemeinsam vor Ort anwesend waren, waren gezwungen umzudenken, um weiterhin effektiv zusammenzuarbeiten.

Mittlerweile haben die meisten Unternehmen es mehr oder weniger geschafft, die technischen Möglichkeiten zu implementieren, um verteilt und sogar über Landesgrenzen hinweg zusammenarbeiten zu können. Dies ermöglicht völlig neue und teils sehr variable Arbeitsmodelle. Jedoch birgt diese digitale Entwicklung auch einige Hürden. Nicht alle Unternehmen haben selbst das notwendige technische Knowhow zur Implementierung und Betrieb entsprechender Software. Auch können viele Lösungen nicht ohne weiteres in die eigene gewachsene IT-Landschaft integriert werden, oftmals sind individuelle Anpassungen nötig. Der Mangel an qualifiziertem IT-Personal kommt erschwerend hinzu.

Nearshoring wird geradezu ein „Muss“ für jedes Unternehmen, welches in der Digitalisierung nicht zurückfallen will. In diesem White Paper wird der Begriff Nearshoring umfassend und informativ beleuchtet.

## Was bedeutet Nearshoring?

Um zu verstehen, was Nearshoring bedeutet, sollte zunächst der Begriff Offshoring geklärt werden. Offshoring ist heutzutage in vielen Geschäftsbereichen gängige Praxis. Dabei verlagert ein Unternehmen seinen Betrieb oder seine Produktion in ein Land mit niedrigeren Gestehungskosten, also in Länder, in welchen die Kosten für den Betrieb und die Herstellung von Produkten für das Unternehmen geringer sind. Beliebte Länder für Offshoring befinden sich meist im asiatischen Raum. Durch kulturelle Unterschiede und verschiedene Zeitzonen können sich in der Zusammenarbeit Schwierigkeiten ergeben.

In den letzten Jahren hat sich im Gegenzug dazu Nearshoring immer mehr durchgesetzt. Bei dieser immer beliebter werdenden Praxis bietet sich der Vorteil günstigerer Lohn- und Produktionskosten. Gleichzeitig jedoch entfallen Nachteile wie Zeitunterschiede oder die große Entfernung. Die Softwareentwicklungsbranche ist ein Vorreiter dieser Entwicklung. Was also ist IT-Nearshoring, und warum ist es so verbreitet? Was sind die Vor- und Nachteile von Nearshoring? Diese Themen klären wir im Folgenden.

## Vergleich mit anderen Geschäftsansätzen

### Nearshoring versus Outsourcing

Outsourcing ist eng mit Nearshoring verknüpft und bedeutet, dass ein externer, nicht zum Unternehmen gehöriger Auftragnehmer beziehungsweise Dienstleister für Aufgaben herangezogen wird. Es handelt sich also um eine beauftragte Fremdleistung, die bisher im eigenen Unternehmen abgedeckt wurde. Outsourcing hat viele Vorteile, einer der bemerkenswertesten ist die Kostenreduzierung. Dies ist einer der vielen Gründe, warum Outsourcing in den letzten Jahren so stark an Beliebtheit gewonnen hat. Die Kostenvorteile, die es Unternehmen bietet, machen es weiterhin zu einer beliebten Option.

### Nearshoring versus Offshoring

Offshoring und Nearshoring sind sich in vielerlei Hinsicht sehr ähnlich. Der einzige jedoch grundlegende Unterschied ist der Standort des Auftragnehmers. In den meisten Fällen ist ein Offshore-Unternehmen weit vom Auftrag gebenden Unternehmen entfernt oder befindet sich gar auf einem anderen Kontinent. Beim Nearshoring befindet sich die beauftragte Person oder das beauftragte Unternehmen näher am Standort des Auftrag gebenden Unternehmens. Aufgrund von Entfernungen und Zeitzoneunterschieden kann es beim Offshoring zu einer erheblichen Zeitverzögerung kommen, was aufgrund mangelnder Kontrolle oftmals zu Problemen führt. Die Verzögerungen betragen manchmal bis zu 12 Stunden. Dies kann sich nachteilig auf wichtige Fristen auswirken. Offshore-Teams haben zudem häufig eine hohe Fluktuationsrate, was beispielsweise die Softwareentwicklung verlangsamt.

Nearshoring kann jedoch viele dieser Probleme lösen. Durch den Einsatz dieser Praxis können Unternehmen von höheren Gewinnen aufgrund niedrigerer Kosten profitieren. Gleichzeitig vermeiden sie alle oben genannten Probleme und Schwierigkeiten.

Auch in Hinsicht auf die Datenschutzkonformität ist Nearshoring eine sinnvolle Option. Gerade innerhalb der EU herrscht in Bezug auf Datenschutz eine höhere Rechtssicherheit als bei einer Beauftragung eines Unternehmens, das beispielsweise in Asien ansässig ist.

## Nearshoring versus Onshoring

Onshoring ist eine noch enge gefasste Form des Outsourcings. Im Allgemeinen bedeutet Onshoring die Auslagerung an ein Unternehmen im selben Land, aber in einer anderen Stadt oder Region. Dadurch kann ein Unternehmen mehrere Schwierigkeiten umgehen, beispielsweise eine andere Steuerpolitik im Ausland oder auch kulturelle Unterschiede. Zudem kann das Unternehmen so in sein eigenes Land und seine eigene Wirtschaft investieren. Dies bedeutet jedoch, dass das Unternehmen möglicherweise mit höheren Kosten konfrontiert wird. Nehmen wir zum Beispiel ein Beratungsunternehmen mit Sitz in Amsterdam. Mit dem Onshore-Outsourcing-Modell kann das Unternehmen mit einem IT- oder Technologieunternehmen außerhalb der Randstad zusammenarbeiten. Die Löhne sind außerhalb der städtischen Randstad niedriger. Um das Outsourcing auf einfachere Weise zu veranschaulichen:

- Wenn ein deutsches Unternehmen nach Indien auslagert, ist das Offshoring.
- Wenn ein deutsches Unternehmen nach Polen auslagert, handelt es sich um Nearshoring.
- Wenn ein deutsches Unternehmen von Berlin nach Konstanz auslagert, ist das Onshoring.

Nearshoring ist die beste Option für Unternehmen, die Outsourcing in Erwägung ziehen. Es bietet größere Vorteile und eine höhere Effizienz als die anderen Modelle. Gleichzeitig werden die mit dem Offshoring verbundenen Probleme verringert. Nearshoring bietet auch viele andere Vorteile. Dazu gehören weniger kulturelle Unterschiede und weniger Zeitzoneunterschiede. Es ist kostengünstig und senkt die Reisekosten. Dadurch profitiert das Unternehmen mehr und die Kommunikation wird erleichtert.

## Vorteile von Nearshoring

Die Vorteile von Nearshoring sind schnell ersichtlich. Niedrigere Kosten bzw. Kostensenkungen sowie eine höhere Effizienz sind nur einige der Vorteile. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Produkte aufgrund der besseren Kontrolle und Effizienz wahrscheinlich von höherer Qualität sind als beim Offshoring. Qualifizierte Arbeitskräfte sind leichter zu finden und einzustellen, und die Arbeitskosten können niedriger sein.

Diese Vorteile erzeugen und fördern weitere Vorteile wie ein einfacheres Management und eine bessere Lieferkette. Die Verbesserungen beinhalten zudem die Bestandskontrolle, einschließlich der Qualitätskontrolle, und ein verbesserter Kundenservice. Löhne und Gehälter sind gehören zu den höchsten Ausgaben, die Unternehmen zu bewältigen haben. Deshalb sind Personalkosten einer der wichtigsten Faktoren, die ein Unternehmen bei der Entscheidung für Nearshoring berücksichtigt. Durch Nearshoring werden die Lohnkosten eines Unternehmens gesenkt.

## **Kostenreduzierung**

Die meisten Unternehmen würden eine günstigere Option vorziehen, vor allem wenn die Qualität gleich oder besser ist. Das Nearshoring bietet genau das. Es senkt die Kosten erheblich und liefert gleichzeitig ein gleich gutes oder besseres Produkt. Gerade im IT-Bereich in Deutschland kommt erschwerend hinzu, dass geeignete Fachkräfte kaum zu finden sind. Hier bietet Nearshoring eine optimale Alternative.

Die Einstellungspreise für Entwickler können von Land zu Land unterschiedlich sein. Nehmen wir als Beispiel das Jahresgehalt eines Entwicklers:

In Mexiko liegt es im Durchschnitt bei etwa 15.700 Dollar. Ein Entwickler in den USA verdient im Durchschnitt etwa 85.000 Dollar.

Dies zeigt, dass es für ein in den USA ansässiges Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll wäre, einen Entwickler in Mexiko und nicht in den USA einzustellen.

Ähnlich verhält es sich mit Unternehmen in der EU. Für ein Unternehmen in Deutschland oder der Schweiz wäre es zum Beispiel klüger, jemanden in Serbien einzustellen, denn dort gibt es viele IT-Firmen, die sehr gut in ihrem Fach sind.

## **Kompatibilität der Zeitzonen**

Eine ähnliche oder gleiche Zeitzone wie die des Mutterunternehmens steigert die Effizienz und die Qualität der Arbeit. Es hilft dem Unternehmen, Probleme zu vermeiden, die sich aus dem Offshoring ergeben könnten. Die Teams können während des gesamten Arbeitstages zusammenarbeiten und kommunizieren. Dies wäre nicht möglich, wenn das Team ein Offshoring-Team wäre, das auf der anderen Seite des Globus arbeitet.

Nearshoring ermöglicht somit ein höheres Maß an Flexibilität für die Belegschaft und das Team. Außerdem können sich die Kunden stärker engagieren und die Kontrolle über die Projekte behalten. Auch die Lösung von Problemen erfolgt viel schneller. All dies trägt zu einem effizienteren und erfolgreicherem Unternehmen bei und spart dabei Zeit und Geld.

### **Kontrolle und Beeinflussung**

Um es den Unternehmen und den Mitarbeitern zu ermöglichen, in einem reibungsloseren und effizienteren Umfeld zu arbeiten, ist Nearshoring ein hervorragendes Instrument.

Dieselbe oder eine ähnliche Zeitzone, Kultur und Sprache zu haben, kann von großem Vorteil sein. Es schafft ein gemeinsames Ziel, bietet mehr Kontrolle über Projekte und führt zu kostengünstigeren Maßnahmen.

### **Erweiterung des Talentpools**

Nearshoring kann auch insofern für Unternehmen von Vorteil sein, dass sie dadurch mehr qualifizierte Auftragnehmer finden können. Dies kann ihren Horizont erweitern.

Eines der qualifiziertesten und beliebtesten Länder in Europa für Nearshoring ist Polen und Rumänien, diese wiesen eine hohe Konzentration von qualifizierten Personen in bestimmten Berufen auf insbesondere im Bereich der IT und Softwareentwicklung.

### **Common Culture and Values**

Es mag den Anschein haben, dass Unterschiede in der Kultur und in den Werten nicht wichtig sind. Wenn das Land, in das ein Unternehmen ausgelagert, jedoch sehr weit entfernt ist, kann dies große Auswirkungen haben. In manchen Kulturen sind die Pausen viel länger, oder die Arbeit ist langsamer und weniger effizient. Dies kann die Arbeitsfähigkeit des gesamten Unternehmens beeinträchtigen. Nearshoring kann das Risiko dieser Probleme verringern. Durch das Outsourcing in ein nahe gelegenes Land sind die dortigen Werte und die Kultur wahrscheinlich ähnlich. Ein weiterer Vorteil für das Unternehmen und die Teams ist die Vorhersehbarkeit des Verhaltens.

## **Verbesserte Code-Qualität**

Die Vorteile von Nearshoring können auch zu einer höheren Qualität der Ergebnisse beitragen. Durch die Berücksichtigung gemeinsamer Ziele, Kultur, Sprache und Werte im Unternehmen kann ein zielgerichteteres und fokussierteres Vorgehen erreicht werden. Präferenzen, Lokalisierung und Vorschriften werden durch die räumliche Nähe erleichtert.

## **Nachteile von Nearshoring**

Die meisten der Nachteile hängen mit Fehlern in der Planung und einer unzureichenden Vorbereitung des Geschäftsmodells zusammen. In diesem Sinne gibt es bei der Suche nach einem Lösungsanbieter einige wichtige Dinge zu beachten.

Die Suche und das Finden einer guten Übereinstimmung mit dem Geschäftsmodell und den Werten ist hierbei zu betonen. Einen zuverlässigen Partner zu finden, der für einen reibungslosen und problemlosen Arbeitsablauf sorgt, kann eine Herausforderung sein.

Auch wenn die beiden Länder nahe beieinander liegen, können sich ihre Kulturen und Sprachen unterscheiden. Dies kann zu Problemen führen, z. B. in Bezug auf Feiertage, Urlaubszeiten und sogar Arbeitszeiten.

Die Vorteile von Nearshoring sind sehr vielfältig und verlockend. Dennoch sollte es sorgfältig durchdacht und abgewogen werden. Wie alles kann auch das Nearshoring seine Tücken haben. Mit sorgfältiger Planung und Geduld lassen sich diese jedoch überwinden oder sogar ganz vermeiden. Es ist wichtig, im Vorhinein alle Fakten zu recherchieren und sich mit den Logistikpartnern beraten. So wird sichergestellt, dass der Übergang zum Nearshoring so reibungslos wie möglich verläuft.

## **Wie man am besten mit einem Nearshore-Software-Outsourcing-Team zusammenarbeitet**

Es gibt einige wichtige Dinge, die man wissen sollte, bevor man eine Partnerschaft oder einen Vertrag mit einem Nearshoring-Unternehmen eingeht.

### **Regelmäßige Kommunikation in einer verständlichen Sprache**

Eine klare und regelmäßige Kommunikation ist unerlässlich. Sie ist der beste Weg, um Teams dabei zu helfen, organisiert, konzentriert und integriert zu arbeiten. Für ein Nearshore-Modellunternehmen ist eine häufige Kommunikation entscheidend für Erfolg und Wachstum. Es gibt viele Möglichkeiten der Kommunikation für ein Nearshore-Unternehmen.

Die meisten davon werden durch moderne Technologien ermöglicht. Instant Messaging und Telefonanrufe werden wahrscheinlich am besten funktionieren.

### **Die Unternehmenskultur ist wichtig**

Externe Mitarbeiter sollten mit dem gleichen Wert und der gleichen Bedeutung wie eigene Mitarbeiter behandelt werden. So entstehen stärkere, zuverlässigere Teams. Eine gute Kommunikation wird auch dazu beitragen, dass die Teams besser zusammenarbeiten. Positives Feedback und die Würdigung erzielter Erfolge sind hierbei unerlässlich.

### **Vermeidung von Mikromanagement**

Es kann eine Herausforderung sein, ein externes Team oder eine Gruppe mit einem Projekt zu betrauen. Dennoch sollte man Nearshoring-Teams nicht mit Mikromanagement beauftragen. Das führt nur zu Frustration und unterbricht die Arbeit. Um erfolgreich zu sein, müssen alle Beteiligten das Gefühl haben, dass ihnen vertraut wird, und sie müssen die Möglichkeit haben, in Ruhe konzentriert zu arbeiten. Mikromanagement führt zu einem Zerwürfnis zwischen den Führungskräften und den Mitarbeitern. Das wiederum führt zu einer geringeren Produktivität.

### **Externe Teams befähigen**

Es ist wichtig, dass ausgelagerte Teams genügend Informationen erhalten, um auf deren Grundlage arbeiten zu können. Werden Informationen oder Daten zurückgehalten, kann das Unternehmen nicht in vollem Umfang von der Partnerschaft profitieren. Daher ist es wichtig darauf zu vertrauen, dass das Nearshoring-Team seine Arbeit gut machen kann und wird.

### **Das Nearshoring-Team wie einen Partner auf Augenhöhe behandeln**

Wenn Mitglieder eines Nearshoring-Teams das Gefühl haben, Teil des gesamten Teams zu sein, fördert dies die Arbeitsmoral. Dies führt zu einer produktiveren und effizienteren Arbeitsumgebung. Die Behandlung eines Nearshoring-Teams als vertrauenswürdiger und gleichberechtigter Geschäftspartner ist ein Muss.

## Abschließende Überlegungen zum Nearshoring und wie Sie davon profitieren können

Welches Outsourcing-Modell in Frage kommt, hängt stark davon ab, was das Unternehmen zu erreichen hofft. Wenn der Schwerpunkt darauf liegt, die Kosten niedrig zu halten und die Arbeit zu erledigen, ist Offshoring höchstwahrscheinlich die beste Wahl.

Nearshoring entwickelt sich jedoch immer mehr zum beliebtesten Outsourcing-Modell, denn es bietet für die meisten Unternehmen diverse Möglichkeiten. Zu diesen gehören eine bessere Kontrolle und ein besserer Zugang zu dem Projekt sowie eine geringere Beeinträchtigung durch Zeit-, Kultur- und Sprachbarrieren als beim Offshoring. Nearshoring hat zwar einige Nachteile, doch die Vorteile überwiegen bei weitem. Für Unternehmen, die mit dem Outsourcing beginnen wollen, ist Nearshoring die beste Option.

## Nearshoring mit VIALUTIONS

Mit unserem Nearshoring Modell können wir durch jahrelange, vertrauensvoll aufgebaute Partnerschaften Zugang zu erstklassigen Spezialisten in Wrocław in Polen zu attraktiven Konditionen anbieten. Ihr Geschäftspartner ist die VIALUTIONS GmbH mit Sitz in Deutschland. In enger Zusammenarbeit können wir Sie bei Projekten jeder Art unterstützen. Das Anforderungs- und Projektmanagement findet je nach Wunsch in deutscher oder englischer Sprache statt. Durch die kulturelle Nähe und die gleiche Zeitzone werden die sonst üblichen Hürden wie bei Offshore-Modellen vermieden.

Breslau verfügt über mehrere Universitäten mit Informatik Schwerpunkten. Zudem haben die meisten der großen, internationalen Player wie beispielsweise Ebay, Google und Atos dort einen Firmensitz. Im Großraum führt das zu einer sehr hohen Wissensdichte. Durch unser Nearshoring-Modell können wir mittelständischen Unternehmen auch in Deutschland Zugang zu diesem Knowhow ermöglichen.

In Bezug auf die Art und die Umsetzung der IT-Projekte sind wir sehr flexibel. Wir arbeiten agil, können allerdings Projekte aber auch klassisch umsetzen. Es ist möglich, komplette Projekte an uns auszulagern oder einzelne Gewerke zu buchen aus den Bereichen Anforderungsmanagement, Projektmanagement, DevOps, Entwicklung sowie Test- und Qualitätsmanagement. Zudem ergänzen wir auch gern bestehende IT-Teams, um eine erhöhte Arbeitslast oder Projektspitzen abzufangen. Dabei unterstützen wir sowohl bei Neuentwicklungen als auch bei Reengineering Projekten und Portierungen von „On-Premises“ in die Cloud.

Kontaktieren Sie uns gern für ein unverbindliches Beratungsgespräch!